



2012 Aachen und Umgebung

Euregio Maas-Rhein

Vom 12. bis 14. Oktober 2012 besuchte der CV-Ortszirkel Gladbeck im Rahmen seiner inzwischen traditionellen Herbstfahrten Aachen und Umgebung. Seit 30 Jahren bereist der Zirkel im zweijährigen Rhythmus nun schon in mehrtägigen kultur- und kunstgeschichtlich ausgerichteten Exkursionen die verschiedensten deutschen Landschaften. Mit Rücksicht auf das 100. Stiftungsfest des Zirkels im Juni 2012 wurde diesmal mit Aachen und dem niederländisch-belgisches Grenzgebiet kein allzu weit entferntes Ziel angefahren.

Auf der Hinfahrt wurde im Raum Grevenbroich eine erste Station eingelegt, um das dortige Braunkohlenrevier, das größte in der Bundesrepublik, zu besichtigen. Nach einer fachkundigen und sehr informativen Einführung im Infocenter der RWE Rheinbraun AG folgte eine Rundfahrt mit dem Bus durch den ausgedehnten Tagebaubetrieb Garzweiler, wobei nicht nur die geologisch-mineralogischen, die morphologischen und tektonischen Gegebenheiten, sondern auch die gewaltigen Abbauausmaße und die dazu notwendigen technischen Einrichtungen mit ihren riesigen Schaufelradbaggern und nicht zuletzt die Fortschritte in der Renaturierung der Landschaft mit zum Teil ganz neuen Siedlungen und Verkehrswegen die Besucher zu beeindrucken vermochten.

Der Nachmittag war mit einer sachkundigen Führung durch die alte Kaiserstadt Aachen mit



Während einer Führung auf dem Katschhof

ihren vielen bedeutsamen Sehenswürdigkeiten ausgefüllt; gewissermaßen eine Geschichtslektion, die von den Kelten über die Römer- und Karolingerzeit, das Mittelalter und die Neuzeit, über die Franzosenzeit bis in die unmittelbare Gegenwart reichte. Der erste Reisetag schloss mit einem gemeinsamen opulenten (und erholsamen!) Abendessen in den alten Gewölberäumen des historischen Ratskellers.

Der Samstag führte die Gladbecker ins benachbarte Ausland, in die niederländischen und belgischen Provinzen Limburg. Im Mittelpunkt stand dabei ein Besuch in der alten Bischofs- und Festungsstadt Maastricht, wo

durch den Bischof und Ortsheiligen Lambertus eine mehr als 1000 Jahre alte Beziehung zum Patron der Stadtkirche von Gladbeck besteht. Anschließend ging es weiter in den Raum Lüttich; hier wurde in der historischen Zisterzienserabtei Val-Dieu bei Aubel eine „zünftige“ Mittagsrast eingelegt.

Für den Abend hatte die KDStV Kaiserpfalz die Gladbecker CVer zu einer „Weinkneipe“ mit Damen auf ihr Verbindungshaus auf dem Hexenberg in Aachen eingeladen, wo - zuvor gestärkt durch ein deftiges Spanferkelessen - in froher und sangesfreudiger Runde ein paar schöne Stunden verbracht wurden.

Am Sonntagmorgen fand man sich zunächst zur Eucharistiefeier im Aachener Münster ein, die durch eine Rheinberger-Messe, dargeboten von der Kantorei Berlin-Dahlem, eine besondere kirchenmusikalische Festlichkeit erfuhr. Anschließend gab es Gelegenheit zu einem Rundgang durch den nach seiner Renovierung wieder neu erstrahlten Kirchenraum mit Kaiserstuhl, Karlsschrein, Barbarossa-Leuchter und vielen anderen kostbaren Zeugnissen aus vergangenen Zeiten. Es folgte noch ein Besuch im benachbarten Kornelimünster, wo uns, dank der Vermittlung des CV-Sekretärs, Cbr. Weiskorn (Ae), eine fundierte Führung durch die historisch und kunstgeschichtlich bedeutsame Stiftskirche der ehemaligen Reichsabtei geboten wurde.



Die Reisegruppe in der Lüttelforster Mühle

Die Rückfahrt führte uns durch den herbstlich gefärbten Schwalm-Nette-Naturpark zur bekannten „Lüttelforster Mühle“, wo man bei einem reichhaltigen nachmittäglichen Imbiss in heiterer Runde die vielen Eindrücke der diesjährigen Zirkel-Herbstfahrt noch einmal Revue passieren ließ. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, für die den Organisatoren, insbesondere dem Zirkelvorsitzenden, Cbr. Dr. Friedrich Schneider (ChM), besonderer Dank gebührt!